Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationalspende

Nun, Schweizer, nimm das Herz zur Hand
zu glücklichem Gelingen.
Es gilt im eignen Heimatland
den Besten beizuspringen.

Sie sind vom eignen Herde fort,
dem Vaterland zu dienen.
Sie schützen treu der Heimat Hort.
Nun komm und dank es ihnen.

Gib, was Du kannst, was immer geht
und knausre nicht an Gaben.
Wer so für Dich im Wetter steht
soll keine Sorgen haben!

So wollen wir den guten Bund
erneuern unsrer Ahnen:
Wir stehn mit ihm auf festem Grund
und treu zu unsern Fahnen.

Paul Altheer.

Splitter

Man fragte den Maler Orbanijez, der nur so drauflos pinselte, was er male. «Was es wird!» war seine Antwort. Könnten wir anders antworten, wenn man uns über unser Werk, unser Leben befragte?

Man muß Ueberzeugungen besitzen, um leben zu können; und Zweifel, um andere auf ihre Art leben zu lassen.

Als Kind war ich mit einem Batzen reich, als Erwachsener mit hundert Franken arm.

Wer als Jüngling ein gewaltiges Reich erobern wollte, ist oft im Alter glücklich, wenn er einen kleinen Garten erworben hat. Ch. Tschopp

Säuberungsaktion

Als der berüchtigte römische Kaiser Nero einmal eine «Säuberungsaktion» vornahm und zahlreiche Männer seiner Umgebung umbringen ließ, hatte der Philosoph Seneca den Mut, dem Kaiser zu sagen:

«Du magst noch so viele beseitigen: Deinen Nachfolger wirst Du doch nie umbringen können.» J. R. M.

WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau

Lieber Nebelspalter!

Ich wollte einen Militär-Wäschesack kaufen und ließ mir einige zeigen; der eine war zu groß, der andere schien mir zu klein; da sagte mir der Verkäufer: «Nein, der ist nicht zu klein, es gehen genau 2½ Kilo hinein, mehr kann man doch nicht schicken!»

Federe oder Blei? Ehu

Der Führer in Bern!

Ein aargauisches Blatt meldet:

Hitler hat Dienstagabend im Berner Sportpalast bei Anlaß des siebenjährigen Bestehens seines Reiches eine Rede gehalten. Der Ort der Rede war bis zur letzten Minute geheimgehalten worden!

Glaub's wohl! Wenn das us-cho wär! Th.